

5641/J XX.GP

Anfrage

der Abgeordneten Madl, Schweitzer und Kollegen
an die Bundesministerin für Unterricht und kulturelle Angelegenheiten
betreffend **Bericht der Bundesregierung betreffend den Abbau der
Benachteiligungen von Frauen (III - 150 d.B.)**

Entsprechend dem Vorwort der Bundesministerin für Frauenangelegenheiten und Verbraucherschutz sollte durch den Bericht der Bundesregierung der Nationalrat in die Lage versetzt werden, den jeweiligen Stand der Verwirklichung des Abbaus von Benachteiligungen von Frauen festzustellen.

Zu diesem Zweck hat die Bundesregierung, jedes zweite Kalenderjahr dem Nationalrat über die im Berichtszeitraum gesetzten Maßnahmen zum Abbau von bestehenden gesellschaftlichen, familiären und wirtschaftlichen Benachteiligungen zu berichten.

Der nun dem Gleichbehandlungsausschuß vorgelegte Bericht wurde von fast allen Parteien kritisiert, da er noch zu unübersichtlich ist und keine Schlußfolgerungen aus diesen Studien und Forschungsaufträgen erkennbar sind. Insbesondere sind Inhalt und Ziele, Publikation und Verbreitung der Ergebnisse einiger Maßnahmen noch unklar.

In diesem Zusammenhang stellen die unterfertigten Abgeordneten an die Frau Bundesministerin für Unterricht und kulturelle Angelegenheiten folgende

Anfrage:

1. Für welche konkreten Maßnahmen, mit dem Ziel der Erhöhung des Mädchenanteils an höheren technischen Lehranstalten, bildete die Studie *Berufsorientierung von Mädchen* die Grundlage?
2. Durch welche konkreten Maßnahmen wurde dem Nachholbedarf von Mädchen in bezug auf Technik nachgekommen?
3. Warum werden nicht mehr Kurse zum Thema "Technik, Handwerk und Neue Informationstechnologien" angeboten, obwohl bekannt ist, daß die Mädchen diese Schnupperkurse so gerne annehmen?
4. Durch welche konkreten Maßnahmen setzen die Lehrkräfte die Informationsmaterialien zum Thema "Mädchen und Technik" und "Berufsorientierung von Mädchen" in ihrem ohnehin viel zu überfüllten Lehrplan um?
Welche Unterrichtsgegenstände befassen sich nun besonders verstärkt mit dieser Thematik?
5. Wie lauten die einzelnen Maßnahmen die bei der Berichtlegung auf Grund inhaltlicher Übereinstimmung zu dem Überbegriff *Berufsorientierung von Mädchen* zusammengefaßt wurden?
Wie hoch sind die Kosten dieser Maßnahmen (einzeln und gesamt)?

6. Wie hoch wären die Kosten einer umfassenden Evaluierung der Ergebnisse und der (nachhaltigen) Auswirkungen der angeführten Maßnahmen auf die Zielgruppe “Mädchen und junge Frauen”, welche derzeit aus budgetären Erwägungen nicht möglich ist?
7. Durch welche konkreten Maßnahmen wird die verstärkte Thematisierung der Gewaltproblematik in der Schule umgesetzt?
8. Wie wird seitens Ihres Ressorts auf den erheblichen Bedarf an Information zum Thema *Gewalt in der Schule* reagiert?
9. Wie hoch wären die Kosten für eine ausführliche Evaluierung der Berichte der subventionierten Vereine?
10. Welche konkreten Vereine bieten Präventionsarbeit auch für Schulen an und werden dafür unterstützt?
11. Wie hoch sind die Subventionen für einschlägige Tätigkeiten und Maßnahmen für diese Vereine (einzeln und gesamt)?